

Sanierung der Windmühle abgeschlossen – Mühlenfreunde sagen Danke!

Ennigerloh. Mit der Errichtung der letzten noch fehlenden Abschnitte der Natursteinmauer an der Ostseite konnten die Mühlenfreunde in diesem Herbst die umfangreichen Sanierungsarbeiten an dem Ennigerloher Wahrzeichen abschließen.

Was vor viereinhalb Jahren als eine aus der Not, die Mühle vor dem Verfall zu retten, geborene Initiative einiger engagierter Ennigerloherinnen und Ennigerloher begann, ist zwischenzeitlich nicht mehr aus dem Ortsbild weg zu denken: Die altherwürdige Windmühle wurde aus dem Dornröschenschlaf erweckt, umfassend saniert sowie wunderbar stimmig mit Kalksteinen und Holz attraktiv gestaltet. Und noch mehr: Die teilweise aus dem Jahr 1923 noch erhaltene alte Mühlentechnik wurde behutsam so restauriert und ergänzt, dass sich nunmehr im kommenden Jahr die

Flügel wieder mit Windkraft drehen werden und nach 90 Jahren wieder Getreide zu Mehl vermahlen wird.

Schließlich wurde die Windmühle auch für die Bevölkerung geöffnet, an die 80 Füh-



Vier Jahre Arbeit liegen hinter den Mühlenfreunden, aber es hat sich gelohnt: Die Mühle ist fertig

rungen und 40 Trauungen im Jahr sprechen hier eine deutliche Sprache. Zudem wurde der Mühlenanger mit Windmühle, Maibaum und Infotafel attraktiv gestaltet, was nicht nur bei den tollen Maibaum- und Mühlenfesten Gäste aus nah und fern anzieht. Die altherwürdige Dame Windmühle lebt, auch als anerkannter Außerschulischer Lernort für Umwelt, Energie und Technik, als Anlaufpunkt für Kindergärten und Schulen der Drubbelstadt.

Diese vielfältigen Arbeiten haben insgesamt ein Kostenvolumen von 570.000 Euro erfordert. Dass diese Summe – in Geld, in Form von Sachspenden und als Arbeitszeit – aufgebracht werden konnte, ist der große Verdienst aller Beteiligten: Der Stadt Ennigerloh, der NRW-Stiftung, der Bezirksregierung, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz als

öffentliche Förderer, den vielen Sponsoren und Spendern vor Ort, den beteiligten Handwerkern und heimischen Firmen, den 370 Mitgliedern der Mühlenfreunde und den vielen aktiven Helfern vor Ort, die ehrenamtlich über 7000 Stunden geleistet haben.

Ihnen allen gilt der herzliche Dank des Vorstandes der Mühlenfreunde!